

- Heyn's Buchh. in Köln.*
 585. † **Carnevals-III**, Kölner, hrsg. v. F. Heyn. 1874. (7 Nrn.) Nr. 1. gr. 4. à Nr. * 2½ N^o
 586. **Wie kann ein guter Ehemann seine böse Frau zähmen?** 3. Aufl. 8. * ½ ^o
- Hildebrandt's Verlag in Schwerin.*
 587. **Seeger, H.**, die Elemente der Arithmetik f. d. Schulunterricht bearb. gr. 8. * 3 Mk.
- Hölder in Wien.*
 588. **Grave's, H.**, oesterreichisch-ungarischer Bau- u. Ingenieur-Almanach f. 1874. 17. Jahrg. gr. 16. Geb. * 4 Mk.
 589. **Helmhacker, R.**, Tafeln zur Bestimmung häufig vorkommender Mineralien mittelst der einfachsten Versuche. 8. * 80 Pf.
 590. **Schmann's** allgemeiner Wohnungs-Anzeiger nebst Handels- u. Gewerbe-Adressbuch f. Wien u. Umgeb. 12. Jahrg. 1874. 1. Thl. Ver.-8. pr. 1. u. 2. Thl. * 18 Mk.
 591. **Menger, A.**, die Zulässigkeit neuen thatsächlichen Vorbringens in den höheren Instanzen. gr. 8. * 4 Mk.
 592. **Rziha, F.**, die Bedeutung d. Hafens v. Triest f. Oesterreich. gr. 8. * 1 Mk.
 593. **Schoen, J. G.**, der Tunnel-Bau. 2. Aufl. m. Atlas. gr. 8. * 16 Mk.
 594. **Weinlaube**, die. Zeitschrift f. Weinbau u. Kellerwirtschaft. Hrsg. von A. W. Frhrn. v. Babo. Red. v. A. Buchristan. 6. Jahrg. 1874. (24 Nrn.) Nr. 1. gr. 4. Halbjährlich * 6 Mk.
 595. **Wochenschrift** d. N. Ö. Gewerbe-Vereins. 35. Jahrg. 1874. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 4. pro eplt. * 12 Mk.
 596. **Zehetmayr, S.**, Lexicon etymologicum latino etc. sanscritum comparativum quo eodem sententia verbi analogice explicatur. gr. 8. * 9 Mk.
- Jonas' Verlagsbuchh. in Berlin.*
 597. **Central-Blatt** der Abgaben-, Gewerbe- u. Handelsgesetzgebung u. Verwaltung in den königl. preussischen Staaten. Jahrg. 1874. Nr. 1. gr. 4. pro eplt. * 2½ ^o
 598. † **Jahrbücher** der Zoll-Gesetzgebung u. Verwaltung d. deutschen Zoll- u. Handelsvereins. Jahrg. 1873. 1. Hft. gr. 8. pro eplt. ** 3½ ^o
- Joerges in Chemnitz.*
 599. **Kerpely, A.**, das Eisen auf der Wiener Weltausstellung 1873. gr. 8. * 3 ^o
- Kiepert in Reife.*
 600. **Weber, Th.**, Predigt geh. zu Reife in Schlesien am 8. Decbr. 1873. 8. * 2½ N^o
- Kluge's Verlag in Neval.*
 601. **Pihlemann, J.**, praktischer Leitfaden zum Erlernen der russischen Sprache. 6. Aufl. gr. 8. * 28 N^o
- Kranzfelder'sche Buchh. in Augsburg.*
 602. **Franz, G.**, Bismardianismus u. Friedericianismus. gr. 8. * 4 N^o
 603. — was soll aus Elsaß-Lothringen werden? gr. 8. * 4 N^o
- Naufe Söhne in Hamburg.*
 604. **Nachrichten**, astronomische. Hrsg.: C. A. F. Peters. 83. Bd. Nr. 1. (Nr. 1969.) gr. 4. In Comm. pro eplt. * 5 ^o
- C. Mohr in Heidelberg.*
 605. **Rebenius, G.**, Geschichte der Pfalz. gr. 8. 1 ^o
- Raumann's Buchh. in Dresden.*
 606. † **Brüder-Vote**, der. Red.: J. R. Römer. Jahrg. 1874. (12 Hfte.) 1. Hft. gr. 8. In Comm. pro eplt. ** 18 N^o
- Pardini in Czernowitz.*
 607. **Brand, E.**, Cicero. Ein populär-wissenschaftl. Vortrag. gr. 8. * 3 N^o; Vel.-Pap. * 6 N^o
- C. Pfeiffer'sche Buchh. in Berlin.*
 608. **Blankenhagen, O. J.**, die neue deutsche Reichswährung. 32. 15 Pf.
 609. **Pfennigs-Umrechnungs-Tabellen**, praktische. gr. 4. 10 Pf.; aufgezogen 25 Pf.
- Priebatsch's Buchh. in Breslau.*
 610. **Schulzeitung**, schlesische. Red.: J. Kiesel. 3. Jahrg. 1874. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich * 13¼ N^o
- Zauerländer's Verlag in Arau.*
 611. **Krieg**, der, gegen den Krieg. Auch e. christl. Zeitstimme. gr. 8. 3 N^o
- Schmorl & v. Seefeld in Hannover.*
 612. **Blande, G.**, Raumlehre. 1. Thl. Auflösungen. 8. * 4 N^o
 613. † **Dampfessel-Revisionsbuch**. Fol. Geb. * 12 N^o
- B. Taubnitz in Leipzig.*
 614. **Collection of british authors**. Vol. 1378. a. 1379. gr. 16. à * ½ ^o
 Inhalt: The Prescotts of Pamphillon by Mrs. Parr. 2 Vols.
- v. Wechmar in Kiel.*
 615. † **Köhler, L.**, e. Fall v. excessiv niedriger Körpertemperatur. 4. 90 Pf.
 616. † **Paulsen, E.**, üb. die Verschiedenheiten d. räumlichen Inhalts d. Thorax im Stehen u. Liegen. 4. 90 Pf.
- Wedekind & Schwieger in Berlin.*
 617. **Temme, J. D. G.**, Schloß Lohburg. Roman. 2 Bde. 8. 7 Mk. 50 Pf.
- v. Zahn's Verlag in Dresden.*
 618. **Eversky, Th. v.**, Multiplications- u. Divisions-Tabellen bis zu jeder beliebigen Grösse. 2. Ausg. Hoch 4. In Comm. Geb. * 1½ ^o

Nichtamtlicher Theil.

Die Brüder Dannheimer.

Ein schweres Verhängniß ist urplötzlich über eine altbekannte Buchhändler-Familie hereingebrochen. Am Sonntag den 4. Januar Morgens fand man die Besitzer der Tobias Dannheimer'schen Buchhandlung und Buchdruckerei in Rempten, Herrn Heinrich Dannheimer und seinen Bruder Carl, beide noch unverheirathet und im blühendsten Mannesalter, entseelt in ihren Betten. Die angestellten Untersuchungen ergaben, daß sich infolge zu frühen Schließens der Ofenklappe Kohlen-Drydgas in dem gemeinschaftlichen Schlafzimmer verbreitet hatte. Diesem unglücklichen Zufalle erlagen zwei hoffnungsreiche Leben, die kurz zuvor noch fröhlich mit den Fröhlichen gewesen!

Heinrich Dannheimer war wohl vielen Collegen persönlich bekannt, und es sei uns deshalb gestattet, an dieser Stelle einen Abriss seiner kurzen Laufbahn zu geben. Er wurde geboren am 24. Februar 1840 zu Elmstein in der Rheinpfalz als der Sohn des dortigen Pfarrers Joh. Dannheimer, der jetzt als Decan in Wachenheim lebt, und empfing seine Schulbildung in den pfälzischen Orten Otterberg, Kaiserslautern und Birmasens, nach welchen sein Vater der Reihe nach versetzt wurde. Nach beendigter Schulzeit kam der junge Heinrich in das Geschäft seines Großvaters, des damals schon

hochbetagten Buchhändlers u. Tobias Dannheimer in Rempten, wo der intelligente und gutherzige Knabe unter der Leitung eines andern Enkels des alten Herrn, des jetzt in Kissingen etablirten Buchhändlers Schachenmayer, seine Lehre bestand.

Mit Ausnahme von zwei Jahren, während welcher er bei Frn. F. A. Brochhaus in Leipzig conditionirte, blieb er stets im großväterlichen Geschäfte, das er denn auch vor zwei Jahren mit seinem Bruder Carl, einem tüchtigen Kaufmann, käuflich übernahm.

Mit regem Eifer und freudiger Arbeitslust suchten die beiden Männer die übernommene große Aufgabe zu erfüllen, unentmuthigt durch alle die Unannehmlichkeiten, welche namentlich der Sezerstrife für sie als Verlagsbuchhändler und Zeitungsverleger mit sich brachte. Um das ununterbrochene Erscheinen der Remptner Zeitung zu ermöglichen, ging Heinrich Dannheimer noch zu seinem treu gebliebenen Factor in die Lehre und stand bis tief in die Nacht am Sekstasten. — Außer der technischen Leitung des Geschäfts widmete er sich vorzugsweise der Redaction eben erwähnter Zeitung, und vertrat in derselben mit aller Entschiedenheit den deutschen nationalen Standpunkt. Die Partei der Reichsfreunde verlor daher in ihm einen streitbaren Kampfgenossen, der bei dem sehr bewegten politischen Leben im bayerischen Schwaben ganz an seinem Platze